

# **ACDPlay AmigaGuide-Anleitung**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> ACDPlay AmigaGuide-Anleitung		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		April 17, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>ACDPlay AmigaGuide-Anleitung</b>	<b>1</b>
1.1	ACDPlay Dokumentation . . . . .	1
1.2	Einführung . . . . .	2
1.3	Funktionen . . . . .	2
1.4	Voraussetzungen . . . . .	3
1.5	Rechtliches . . . . .	3
1.6	Installation . . . . .	4
1.7	Benutzung . . . . .	4
1.8	Menüs . . . . .	5
1.9	Fenster . . . . .	7
1.10	Hauptfenster . . . . .	8
1.11	Titelauswahl-Fenster . . . . .	10
1.12	Programm-Fenster . . . . .	10
1.13	Titeleingabe-Fenster . . . . .	11
1.14	Public-Screen-Fenster . . . . .	11
1.15	CD-Info-Fenster . . . . .	11
1.16	Gerät-Info-Fenster . . . . .	11
1.17	Lautstärke-Fenster . . . . .	12
1.18	A-B-Widerholung-Fenster . . . . .	12
1.19	Tastaturkürzel . . . . .	12
1.20	Voreinstellungen . . . . .	12
1.21	ARexx-Port . . . . .	13
1.22	Dateiformate . . . . .	15
1.23	Bekannte Fehler . . . . .	15
1.24	FAQ . . . . .	15
1.25	Zukünftiges . . . . .	16
1.26	Die Autoren . . . . .	16
1.27	Danksagungen . . . . .	16

---

## Chapter 1

# ACDPlay AmigaGuide-Anleitung

## 1.1 ACDPlay Dokumentation

ACDPlay Version 1.5

=====

© 1996-1997 Marc Altmann und Martin Kresse

Einführung

- Warum noch ein CD-Player

Funktionen

- Was kann ACDPlay

Voraussetzungen

- Systemanforderungen, Libraries, etc.

Rechtliches

- rechtlicher Status

Installation

- Was macht der Installer-Skript

Benutzung

- Erläuterung der Bedienungselemente

Voreinstellungen

- Voreinstellungen über Tooltypes

ARexx-Port

- ARexx-Kommandos

Dateiformate

- Aufbau der Titel- und Programmdateien

Bekannte Fehler

---

- Fehler, an deren Beseitigung wir noch arbeiten

FAQ

- Häufig gestellte Fragen

Veränderungen - Die Entwicklungsgeschichte von ACDPlay

Zukünftiges

- Was noch zu erwarten ist

Die Autoren

- Adressen und andere Informationen

Danksagungen

- Wer sonst noch beteiligt war

## 1.2 Einführung

Die Frage, warum wir einen CD-Player programmieren würden, wo es doch etwas viel wichtigeres gäbe, ist berechtigt und wurde uns auch mitunter schon gestellt.

Dazu gibt es eigentlich nur zwei Dinge zu sagen:

1. wurde dieses Projekt schon im Frühjahr '96 angefangen, lag dann jedoch lange Zeit brach. Zu dieser Zeit gab es bei weitem noch nicht so viele CD-Player wie heute.
2. ist es absurd, sich für ein Programm rechtfertigen zu müssen, über dessen Benutzung jeder frei entscheiden kann und welches dazu noch kostenlos ist. (womit 1. entfällt)

ACDPlay

Die Grundsätze von ACDPlay sind Schnelligkeit und ein Kompromiß zwischen Komfort und Vermeidung unnötigen Programmballasts. Die Hauptmerkmale sind asynchrones Fenster-↔  
verhalten und eine Oberfläche, die nicht auf MUI basiert (was jeder halten kann ↔  
wie  
er will).  
ACDPlay wäre mit Sicherheit nie entstanden ohne die von Patrick Hess ↔  
programmierte  
cdplay.library, welche nun aus verschiedenen Gründen durch eigene SCSI-Routinen  
ersetzt wurde.

## 1.3 Funktionen

ACDPlay...

- ist EMail-Ware
  - benutzt eigene, in Assembler programmierte SCSI-Routinen
-

- unterstützt das cd.device für ATAPI-Laufwerke
- bietet eine kleine, kompakte Oberfläche, mit der Möglichkeit, einzelne Elemente an- oder auszuschalten (Hauptfenster)
- bietet Standard- und MagicWB-Grafik
- hat eine völlig asynchrone Fensterverwaltung
- stellt einen sogenannten "Trackslider" zur Verfügung, zur einfacheren Positionierung innerhalb von Spuren
- ist ein Commodity
- unterstützt die locale.library (ab OS 2.1)
- unterstützt die screennotify.library
- hat einen (rudimentären) ARexx-Port
- wurde teilweise in Assembler programmiert
- kann sich auf jedem öffentlichen Bildschirm öffnen. Falls der Bildschirm schnell gewechselt werden soll, so läßt sich ein 'Public Screen'-Fenster öffnen.
- gestattet das Fixieren von Fensterpositionen und -größen
- erlaubt natürlich das Speichern von Titeln und Programmen
- hat ein Extra-Fenster für die Titelprogrammierung
- unterstützt zufälliges Abspielen sowie verschiedene Wiederholungsmodi
- wird über Tooltypes konfiguriert, um das Programm möglichst klein zu halten

## 1.4 Voraussetzungen

ACDPlay benötigt folgende Soft-/Hardwarekonstellation zwingend:

- einen Amiga
- OS 2.04 (V37)
- ein SCSI-CD-ROM-Laufwerk oder über das cd.device ein ATAPI-CD-ROM-Laufwerk

Darüberhinaus macht sich ACDPlay eventuell vorhandene Software zunutze:

- OS 2.1 - ab dieser Betriebssystemversion nutzt ACDPlay die locale.library
- screennotify.library von Stefan Becker - falls der Workbench-Screen durch Veränderung des Screenmodes geschlossen werden muß, schließt ACDPlay kurzzeitig seine Fenster.
- ARexx - Falls REXXMAST gestartet ist, kann ACDPlay über ARexx-Kommandos gesteuert werden

## 1.5 Rechtliches

Haftungsausschluß

Die Autoren haften unter keinen Umständen für eventuelle, durch dieses Produkt direkt oder indirekt verursachte Schäden.

Urheberrecht

---

Das Urheberrecht für dieses Produkt liegt bei den Autoren Marc Altmann und Martin Kresse. Das Produkt darf nur in unveränderter Form weitergegeben werden.

Dieses Produkt ist EMail-Ware. Demnach ist es frei verteilbar, der Benutzer ist jedoch dazu aufgefordert, soweit die technischen Voraussetzungen dazu gegeben sind, zumindest einem der Autoren eine EMail zuzusenden.

Die Autoren behalten sich weiterhin vor, die mit speziell diesem Produkt in Beziehung stehenden Bestimmungen zu ändern.

## 1.6 Installation

Normalerweise sollte ACDPlay durch das mitgelieferte Installer-Skript installiert werden. Nichtsdestotrotz hier die Schritte für eine manuelle Installation:

Manuelle Installation

1. Legt irgendwo eine Schublade "ACDPlay" an.
2. Legt in dieser Schublade diese drei weiteren an: "ARexx", "catalogs", "Disks"
3. Kopiert das Hauptprogramm "ACDPlay" aus der ACDPlay-Schublade des Archivs und die entsprechende Amigaguide-Datei aus der Docs-Schublade in die gerade erstellte ACDPlay-Schublade.  
4-Farb-Icons befinden sich im Icons-Ordner.
4. Kopiert den Inhalt des ARexx-Ordners in den neuen ARexx-Ordner.
5. Kopiert die entsprechende Schublade samt Katalog aus dem Catalogs-Ordner in den neuen Catalogs-Ordner.
6. Optional kann eine Handvoll Beispiel-Titeldateien aus Disks/ in Disks/ kopiert werden.
7. Falls noch nicht vorhanden, kopiert die cdplay.library aus der libs-Schublade nach LIBS:
8. Setzt die DEVICE- und UNIT-Tooltypes im Icon des Hauptprogramms entsprechend des Namens Eures SCSI-Gerätes und der Nummer des CD-ROM-Laufwerks.

## 1.7 Benutzung

Benutzung - Übersicht

Auch wenn die Benutzung eines CD-Players selbsterklärender ist als die einiger anderer Programme, ist es mitunter von Nutzen, genau zu wissen, was ACDPlay in einer bestimmten Situation tut. (leider fällt mir hier kein Beispiel ein, aber egal :-)

Menüs

Fenster

Tastaturkürzel

---

## 1.8 Menüs

ACDPlays Menüs

Projekt:

Über ACDPlay...:

Öffnet ein Informations-Fenster, welches die Versionsnummer und ein paar Copyright-Infos enthält.

Verbergen:

Schließt alle Fenster und gibt ein wenig Speicher frei. Die Fenster können über die Commodity-Verwaltung Exchange oder über die eingestellte Hotkey wieder geöffnet werden.

Beenden:

Beendet ACDPlay. Weder Titelinformationen noch das Programm werden hierbei gespeichert.

CD:

Titel auswählen...:

Öffnet das Titelauswahlfenster

Programm editieren...:

Öffnet den Programmeditor

Titel editieren...:

Öffnet den Titeleditor

Lautstärke setzen...:

Öffnet das Lautstärkefenster

A-B setzen...:

Öffnet das A-B-Wiederholungsfenster

Informationen...:

---

Öffnet ein Fenster mit Informationen über die aktuelle CD

Laufwerk:

LUN:

Hier läßt sich die Logical Unit Number verstellen, welche für die Ansteuerung der CDs in CD-Wechslern Verwendung findet.

Unit:

Hier kann die Unit des Devices nachträglich verstellt werden. Günstig für Besitzer von zwei CD-ROM-Laufwerken.

Laufwerkssperre:

Falls diese angeschaltet ist, läßt sich das Laufwerk nicht mehr durch Betätigen der Taste am Laufwerk selbst öffnen oder schließen.

Öffnen, Schließen:

Hiermit läßt sich das Laufwerk per Softwarebefehl öffnen oder schließen.

Stoppen:

Dieser Menüpunkt hat die gleiche Funktion wie der 'Stop'-Button am Bedienungspanel. Falls das Panel jedoch nicht aktiviert ist, läßt sich das Laufwerk hiermit stoppen.

Oberfläche:

Magic-WB:

Schaltet die Magic-WB-8-Farben-Grafik ein oder aus (Screen muß mindestens 8 Farben tief sein!)

GUI-Elemente:

Hier lassen sich einzelne Elemente des Hauptfensters an- oder ausschalten. Durch Mehrfachauswahl mit der linken Maustaste läßt sich bequem mit einem Menüaufruf die gewünschte Oberfläche einstellen.

Die einzelnen Elemente sind:

- Direktwahl 1-10 : die ersten 10 Direktwahlbuttons
  - Direktwahl 10-20 : die zweite Direktwahlbuttonsreihe
  - Titel : ein Textgadget, indem der aktuelle Spurtitel
-

- dargestellt wird
- Spur/Index/Zeit : zwei Numbergadgets für aktuelle Spur und aktuellen Index, und eine (klickbare) Zeitanzeige
  - Spielmodus/Wiederholung : zwei Cyclegadgets zur Wahl bzw. Anzeige des aktuellen Spiel- und Wiederholungsmodus.
  - Bedienungspanel : die CD-Player-typischen Buttons wie 'Pause' oder 'Stop'
  - Trackslider : ein Slidergadget zur besseren Orientierung und Positionierung innerhalb der aktuellen Spur

Öffentlicher Screen....:

Öffnet das Public-Screen-Fenster.

Fenster fixieren:

Speichert die aktuellen Fensterpositionen und -größen jedes Fensters, außerdem, ob das jeweilige Fenster beim Start geöffnet werden soll.

ARexx:

Skript ausführen:

Öffnet ein Dateiauswahlfenster, über das sich ein ACDPlay-ARexx-Skript ausführen läßt.

## 1.9 Fenster

ACDPlays Fenster

Hauptfenster

- Erläuterung aller Bedienungselemente

Titelauswahl

- Das Titelauswahlfenster

Titelprogrammierung

- Programmierung des CD-Players

Titeleingabe

- Eingabe des CD- und der Spurnamen

Öffentliche Bildschirme

- Wahl eines anderen Public Screens

Lautstärke

A-B-Wiederholung

CD-Informationen

- Informationen über die aktuelle CD

Gerät-Informationen

- Informationen über das eingestellte SCSI-Gerät

## 1.10 Hauptfenster

Das Hauptfenster

Titelzeile:

In der Titelzeile steht in jedem Fall der aktuelle Zustand des CD-ROM-Laufwerks, also "Keine CD eingelegt", "CD eingelegt", "Spiele CD" oder "Pause". Falls das Tooltype USEWINDOWBAR=YES ist, wird außerdem noch der aktuelle CD-Titel, nicht jedoch der Autor der CD angezeigt.

Direktwahlbuttons:

Im CD-Modus können hier direkt Titel ausgewählt werden, in den anderen Abspielmodi wird entweder gestartet oder zum nächsten Titel gesprungen. Analog lassen sich Titel über die Zahlentasten auf der Tastatur aufrufen, allerdings gibt es einen kleinen

Fehler

, wenn man dazu das numerische Tastenfeld benutzt.

Titelanzeige:

Zeigt den aktuellen Spurtitel an.

Spur-, Index-, Zeitanzeige:

Die aktuelle Spur und der aktuelle Index werden angezeigt, sowie die aktuelle Zeit. Ein Klick auf die Zeitanzeige schaltet den Anzeigemodus weiter:

1. vergangene Zeit (Spur) / Gesamtzeit (Spur)
2. verbleibende Zeit (Spur) / Gesamtzeit (Spur)
3. vergangene Zeit (CD) / Gesamtzeit (CD)
4. verbleibende Zeit (CD) / Gesamtzeit (CD)

Spielmodus-Cyclegadget:

Schaltet den Spielmodus um. Wenn die CD bereits abgespielt wird, wird die CD im neuen Spielmodus gestartet.

1. CD: Die CD wird abgespielt, ohne daß ACDPlay auf das Spielverhalten Einfluss nimmt. Direkte Titelwahl über Direktwahlbuttons oder Titelauswahlfenster ist nur hier möglich.

2. Zufall CD: Es werden alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge gespielt.
-

Für Endlosspielen muß "Wiederholung Alles" eingestellt sein.

3. Programm: Es wird das aktive Programm abgespielt. Falls ein Programm gespeichert wurde, wird dieses beim Programmstart oder beim Einlegen der CD automatisch geladen.
4. Zufall Programm: Es werden alle Programmeinträge in zufälliger Reihenfolge gespielt. So ist es z.B. möglich, bestimmte Titel beim zufälligen Abspielen auszuschließen oder häufiger als andere abzuspielen.

#### Wiederholung-Cyclegadget

Schaltet die momentanen Wiederholungseigenschaften um.

1. Keine Wiederholung: Hier hört ACDPlay irgendwann auf zu spielen, und zwar wenn entweder alle Titel der CD oder des Programms gespielt wurden (CD- oder Programmmodus).
2. Wiederholung Spur: Die aktuelle Spur wird wiederholt, bis ein anderer ausgewählt wird oder die Wiederholung abgeschaltet wird.
3. Wiederholung Alles: Hier startet ACDPlay die CD oder das Programm erneut, wenn alle Spuren gespielt wurden.
4. A-B-Wiederholung: Der Abschnitt, welcher im A-B-Wiederholungsfenster festgelegt werden kann, wird abgespielt und wiederholt.

#### Bedienungspanel:

Hier sind die Knöpfe, die man auch auf normalen CD-Playern wiederfindet. Beschreibung (von links nach rechts):

1. Öffnet die Schublade des CD-ROM-Laufwerks. Programm- und Titelinformationen gehen verloren, sofern nicht abgespeichert.
2. Springt eine Spur oder ein Programmelement zurück und startet es.  
Im Zufallsmodus wird die nächste Spur zufällig ermittelt und abgespielt.
3. Springt eine Spur oder ein Programmelement vor und startet es.  
Im Zufallsmodus wird die nächste Spur zufällig ermittelt und abgespielt.
4. Springt innerhalb der Spur einige Sekunden zurück (kann durch ein  
Tooltype  
festgelegt werden). Falls sich die neue Position nicht mehr in ←  
der aktuellen  
Spur befinden würde, passiert nichts.
5. Springt innerhalb der Spur einige Sekunden vor (kann durch ein  
Tooltype  
festgelegt werden). Falls sich die neue Position nicht mehr in ←  
der aktuellen  
Spur befinden würde, passiert nichts.
6. Stoppt das Abspielen.
7. Schaltet den Pausemodus an oder aus. Im Pausemodus wird die CD angehalten und die aktuelle Position beibehalten. Außerdem kann man beispielsweise an eine bestimmte Position innerhalb einer Spur springen oder eine neue

Spur beginnen und erst durch Druck auf die Pause- oder Abspieltaste abspielen.

8. Falls sich ACDPlay sich nicht im Pausemodus befand und die CD auch nicht gerade abgespielt wurde, wird die CD oder das Programm gestartet. Bei eingeschaltetem Pausemodus wird dieser ausgeschaltet und es wird weitergespielt. Falls die CD schon gespielt wurde, springt ACDPlay zurück an den Anfang der Spur.

Trackslider:

Mit dem Trackslider läßt sich die Position innerhalb einer Spur schneller bestimmen, da man einfach den Sliderknopf an die gewünschte Stelle ziehen kann. Die Genauigkeit hängt von der Länge der Spur ab (1%).

## 1.11 Titelauswahl-Fenster

Das Titelauswahl-Fenster

Im Titelauswahlfenster werden ständig die aktuellen Spuren anhand ihrer Titel angezeigt. Das bedeutet natürlich auch, daß die Spurenliste immer aktualisiert wird.

Ein Doppelklick auf ein Listenelement löst dieselbe Reaktion wie ein Klick auf einen Direktwahlbutton aus. Siehe

Hauptfenster

.

## 1.12 Programm-Fenster

Das Programm-Fenster (Programmeditor)

Im linken Listview befindet sich das Inhaltsverzeichnis der CD, im rechten Listview

befinden sich das Programm.

Das Programm kann verändert werden, während ACDPlay dieses abspielt. Nur falls das

gesamte Programm oder das gerade gespielte Element gelöscht wird, bricht ACDPlay ab.

Titel hinzufügen:

Um dem Programm einen bestimmten Titel zuzufügen, klickt man doppelt auf den gewünschten Titel im linken Listview.

Wird der Button "Alles kopieren" gedrückt, wird ein Programm erstellt, in dem jeder

Titel genau einmal (in der gleichen Reihenfolge wie auf der CD) enthalten ist.

Titel löschen:

Mit einem Doppelklick auf ein Listenelement der rechten Liste wird dieses Element entfernt.

Um alle Elemente auf einmal zu löschen, kann der Button "Programm löschen" betätigt

werden.

Laden und Speichern:

Es kann jeweils ein Programm pro CD gespeichert (und geladen) werden. Obwohl ein vorhandenes Programm bereits beim Einlegen der CD oder beim Start von ACDPlay geladen wird, kann es nachträglich mit einem Klick auf "Laden" in den Speicher geholt werden.

Wird das vorherige Programm gerade abgespielt, startet ACDPlay das neue. Mit einem Druck auf Speichern wird ein eventuell vorhandenes Programm durch das aktuelle überschrieben. Falls ein leeres Programm gespeichert werden soll, wird die Programmdatei (falls vorhanden) gelöscht.

### 1.13 Titeleingabe-Fenster

Das Titeleingabe-Fenster (Titeleditor)

Über zwei Stringeingabegadgets lassen sich CD- und Künstlername eintragen. In einem darunterliegenden Listview befinden sich die momentanen Spurnamen, die über das dazugehörige Stringgadget verändert werden können. Hierbei empfiehlt es sich, die erste Spur zu aktivieren und die Eingabe mit "Return" zu beenden, da ACDPlay dann automatisch die nächste Spur aktiviert.

Achtung: Nur mit Druck auf "Speichern" bleiben die CD-Daten auch erhalten.

### 1.14 Public-Screen-Fenster

Das Public-Screen-Fenster

Wird es geöffnet, zeigt es alle im Moment des Öffnens verfügbaren öffentlichen Bildschirme (Public Screens) an. Mit einem Doppelklick öffnet ACDPlay seine Oberfläche auf diesem Bildschirm.

Um die Anzeige zu aktualisieren, muß der 'Aktualisieren'-Knopf gedrückt oder das Fenster geschlossen und wieder geöffnet werden.

### 1.15 CD-Info-Fenster

CD-Informationen

Dieses Fenster zeigt den Namen der CD und des Künstlers, sowie die Anzahl der Spuren und die Gesamtspielzeit an.

### 1.16 Gerät-Info-Fenster

Gerät-Informationen

Dieses Fenster zeigt den Namen und die Unit des eingestellten SCSI-Gerätes an. Außerdem angezeigt werden der Herstellername (z.B. "TOSHIBA"), die genaue

---

Produktbezeichnung (z.B. "CD-ROM XM-5201TA") und einen herstellerabhängigen String (z.B. das Herstellungsdatum) an.

## 1.17 Lautstärke-Fenster

Das Lautstärke-Fenster

Das Fenster enthält drei Slider. Mit den beiden äußeren läßt sich die Lautstärke für die beiden Kanäle gesondert verstellen. Beide auf einmal können über den Slider in der Mitte verändert werden.

## 1.18 A-B-Wiederholung-Fenster

Das A-B-Wiederholung-Fenster

Hier läßt sich festlegen, welchen Abschnitt die A-B-Wiederholung wiederholt. Wird während ACDPlay spielt auf 'A' oder 'B' gedrückt, wird die momentane Position eingesetzt.

Der Abschnitt läßt sich jedoch auch festlegen, indem die Position einfach eingegeben wird. Hierzu wird die gewünschte Spur sowie die gewünschte Zeit in Minuten, Sekunden und 1/75-Sekunden angegeben.

Eine Beispielzeitangabe mit 3 Minuten, 25 Sekunden und 63 1/75 Sekunden wird folgendermaßen eingegeben: 03:25.63

## 1.19 Tastaturkürzel

Tastaturkürzel

Die Tastaturkürzel zur Steuerung des CD-Players funktionieren nur, wenn das Hauptfenster aktiv ist:

1,2,3,...,0 auf der Tastatur haben die gleiche Funktion wie die entsprechenden Direktwahlgadgets.

Cursor hoch oder runter lassen ACDPlay eine Spur zurück oder vorwärts springen.

Cursor links oder rechts bewirken einen Sprung innerhalb des Tracks zurück oder nach vorn.

## 1.20 Voreinstellungen

Voreinstellungen über Tooltypes

ACDPlay wird über sogenannte Tooltypes konfiguriert. Diese Tooltypes sind im Programm-Icon untergebracht und können über den Menüpunkt

"Piktogramm->Informationen..." verstellt werden:  
 Alle Voreinstellungen lassen sich durch Shell-Argumente überschreiben.  
 Wird ACDPlay mit einem '?' als Argument aufgerufen und gibt man danach noch ein '?' ein, erscheint eine Kurzhilfe zum Thema Shell-Argumente.

Tooltypes:

CX\_POPUP: Bestimmt, ob ACDPlay seine Oberfläche öffnen soll wenn es das erste mal gestartet wurde. (Default: YES)

CX\_POPKEY: Hier kann der HotKey für ACDPlay festgelegt werden.  
 "rawkey" muß mit angegeben werden.  
 (Default: rawkey lshift alt F1)

CX\_PRIORITY: Priorität von ACDPlay als Commodity (Default: 0)

DEVICE: Treiber für den SCSI-Hostadapter (Default: "1230scsi.device")

UNIT: Unit, unter dem das CD-ROM angeschlossen ist (Default: 0)

LUN: Logical Unit Number (Default: 0)

PUBSCREEN: Öffentlicher Bildschirm, auf dem ACDPlay geöffnet werden soll

HOTKEYCAUSES: Bestimmt das Verhalten von ACDPlay wenn der Hotkey gedrückt wurde und ACDPlay's GUI bereits geöffnet ist:

FRONTMOST: ACDPlay versucht seine GUI auf dem vordersten Bildschirm zu öffnen

HIDE: ACDPlay's GUI wird geschlossen (Default)

SCREENTOFRONT: Der Bildschirm auf dem sich ACDPlay befindetet wird in den Vordergrund geholt

USEWINDOWBAR: Ob ACDPlay die Titelzeile des Hauptfensters für den CD-Titel benutzen soll (Default: YES)

USESCREENBAR: Ob ACDPlay die Titelzeile des Screens für CD-Titel und Name des Künstlers benutzen soll (Default: NO)

DISKPATH: Der Ordner, indem sich die Titel- und Programmdateien befinden.  
 (Default: Disks/)

MAGICWB: Ob ACDPlay bereits initial die MagicWB-Grafiken benutzt  
 (Default: NO)

UPDATEDELAY: 1-50 -> besagt, wie oft die Laufwerksdaten aktualisiert werden (in 1/10-Sekunden) (Default: 5)

QUITONCLOSE: YES/NO -> bestimmt, ob ACDPlay beim Druck auf den Schließ-Button des Hauptfensters beendet oder verborgen wird.  
 (Default: YES)

## 1.21 ARexx-Port

Fernsteuerung über den ARexx-Port

Über einen ARexx-Port kann der Benutzer ACDPlay quasi "von außen" dazu ↔  
 veranlassen,

viele seiner Funktionen durchzuführen.

Momentan existiert nur ein Basis-Befehlssatz, jedoch wird dieser sicher in einer der nächsten Versionen weiter ausgebaut.

Der Name des Ports lautet: ACDPLAY

ARexx-Kommandos:

PLAY: Funktion wie das '>' Gadget  
STOP: Funktion wie das '#' Gadget  
EJECT: Wirft die CD (bzw. Schublade) aus.  
CLOSE: Schließt die CD-Schublade

NEXTSONG: Funktion wie '>|' Gadget  
PREVSONG: Funktion wie '|<' Gadget

SHOW: Öffnet die Oberfläche von ACDPlay  
HIDE: Schließt alle geöffneten Fenster von ACDPlay  
QUIT: Nicht benutzen ;-)

DELETEPROGRAM: Löscht das aktuelle Programm  
COPYALLPROGRAM: Erstellt ein Programm mit dem Inhaltsverzeichnis der  
CD als Vorlage  
SAVEPROGRAM: Speichert das aktuelle Programm  
LOADPROGRAM: Lädt ein gespeichertes Programm, das auf der Festplatte  
wird überschrieben  
APPENDELEMENT: Hängt die als Argument übergebene Spur an das Programm  
an  
DELETEELEMENT: Löscht das als Argument übergebene Element aus dem  
Programm (0 ist das erste)

GETCURRENTTRACK: Gibt die Nummer der aktuellen Spur zurück  
GETTRACKNUMBER: Gibt die Anzahl der auf der CD vorhandenen Spuren  
zurück

SETVOLUME: Verlangt als Argument eine Zahl (0-255), die als  
neue Gesamtlautstärke genommen wird  
GETVOLUME: Gibt die Gesamtlautstärke (0-255) zurück

PAUSE  
LOCKCD  
UNLOCKCD

GETTITLE  
GETARTIST  
GETSONGNAME

ISUNITREADY  
GETSTATUS  
GETCURRENTINDEX  
GETTRACKLENGTH  
GETTRACKPOSITION  
GETABSPOSITION

GETCDLENGTH  
GETFIRSTTRACK  
GETFIRSTAUDIOTRACK

GETDEVICE  
GETUNIT  
GETLUN

---

GETSENSEKEY  
GETADDSSENSECODE  
GETADDSSENSECODEQUAL

GETVENDOR  
GETPRODUCT  
GETREVISION  
GETVENDORSPECIFIC

OPENWINDOW  
CLOSEWINDOW  
SHOWMESSAGE

## 1.22 Dateiformate

Das Format der Titeldateien

Dateiname: "ID" (2 Zeichen) + Anzahl Tracks (2 Zeichen, dezimal)  
+ Startadresse des 3. Tracks (6 Zeichen, hexadezimal)  
+ Startadresse des letzten Tracks (6 Zeichen, hexadezimal)

Format: Name des Künstlers + Linefeed  
CD-Titel + Linefeed  
Name des 1. Tracks + Linefeed  
...  
Name des letzten Tracks + Linefeed

ACDPlay liest höchstens 128 Zeichen pro Titel, bis zum nächsten Linefeed werden die nachfolgenden Zeichen ignoriert.

(Dieses Format verarbeiten ebenfalls viele andere CD-Player, außerdem gibt es bereits eine recht umfangreiche Titelsammlung im Aminet (~ 2600 Titel):  
disk/cdrom/CDIDCollection.lha)

Das Format der Programmdateien

Dateiname: "PR" (2 Zeichen) + Anzahl Tracks (2 Zeichen, dezimal)  
+ Startadresse des 3. Tracks (6 Zeichen, hexadezimal)  
+ Startadresse des letzten Tracks (6 Zeichen, hexadezimal)

Format: 1. Tracknummer (1 Byte)  
2. Tracknummer (1 Byte)  
...

## 1.23 Bekannte Fehler

Bekannte Fehler in ACDPlay

## 1.24 FAQ

---

Häufig gestellte Fragen

F: Im Archiv sind nur ein paar Titeldateien. Wo kann ich mehr bekommen?

A: Im Aminet gibt es eine umfangreiche Titelsammlung (~ 2900 Titel):  
disk/cdrom/CDIDCollection.lha

## 1.25 Zukünftiges

Zukunftspläne

- Nutzung von Titeldatenbanken anstelle von einzelnen Dateien für jede CD
- Speicherung der Audiodaten
- Bugfixes :-)

längerfristige Zukunftspläne

- eventuell Umsetzung auf das Betriebssystem pOS

## 1.26 Die Autoren

Die Programmierer

ACDPlay wurde (unter größten Anstrengungen) von folgenden Personen, alphabetisch aufgelistet, programmiert:

Marc Altmann  
mcthree@berlin.snafu.de

Martin Kresse  
mak@ATP.dame.de

Neueste Informationen, Updates oder z.B. neue Catalogs sind auf der ACDPlay-Homepage zu finden: <http://www.snafu.de/~mcthree/acdplay>

## 1.27 Danksagungen

Danken wollen wir...

Allen, die in irgendeinerweise konstruktiv am Projekt beteiligt waren. Allen Übersetzern und Korrekturlesern, von denen die meisten der Amiga Translator's Organisation angehören. Dann den Beta-Testern, allen, die uns einfach nur eine EMail geschickt haben (EMailware!) sowie denen, die hier vergessen wurden, aber deren Name im Scroller des 'Über ACDPlay'-Fensters steht.

Besonders danken möchten wir Patrick Hess, ohne ihn hätten wir sicher nie einen CD-Player programmiert.

---